



Kantonsschule Solothurn

Orientierung Praxiseinsatz Fachmaturität Pädagogik (FM-P)

25. April 2024, 16.30

1



Kantonsschule Solothurn

Übersicht

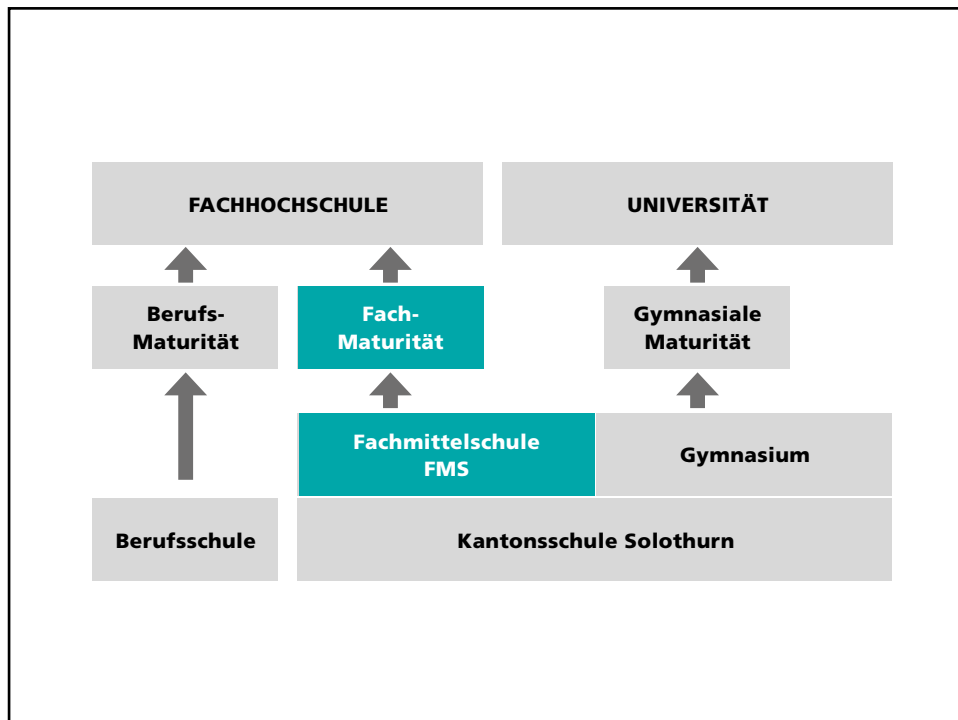
1. Die Fachmaturität Pädagogik
2. Der Praxiseinsatz
3. Weiteres Vorgehen
4. Offene Fragen

2



1. Die Fachmaturität Pädagogik

3



4



Kantonsschule Solothurn

Fachmatur *Pädagogik*



- Neues Konzept, neuer Lehrplan
- Unterricht: 1 ganzes Jahr an der KSSO
- Neue Fächer: Mus und BiG, APP, Inf, Interdisziplinäres Arbeiten
- Praxiseinsatz
- Abschlussarbeit mit Bezug zum Praxiseinsatz
- Abschlussprüfungen im Juni 2025

5



Kantonsschule Solothurn

Orientierung Praxiseinsatz FM-P

2. Praxiseinsatz

6



Faktenblatt

KANTON solothurn

Faktenblatt Praxisseinsatz Fachmaturität Pädagogik (FM-P)	
Dauer und Zeitpunkt	Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden absolvieren den Praxisseinsatz ab der 2. Woche nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien (KW 34 – 51) während zwei Tagen pro Woche. Der Praxisseinsatz findet an zwei festen, von der Lehrperson in Absprache mit der Schulleitung definierten Tagen pro Woche. Ausnahme vom Mittwoch statt. Mögliche Kombinationen sind Mo/Di, Mo/Do, Mo/Fr, Di/Do, Di/Fr und Do/Fr.
Schulstufe und Zuteilung	Der Praxisseinsatz erfolgt an der Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe) innerhalb des Kantons Solothurn. Die Zuteilung basiert auf den Rückmeldungen der angefragten Schulen und wird durch die Fachmittelschule vorgenommen.
Präsenzpflicht	Die Präsenzpflicht der Fachmaturandinnen bzw. der Fachmaturanden entspricht während den definierten Praxisseinsatztagen derjenigen der Lehrperson (persönlicher Stundenplan der Lehrperson plus allfällige weitere schulische Tätigkeiten, wie Elternabende, Sitzungen, Vor- und Nachbereitung etc.). Der konkrete Einsatz liegt im Ermessen der betreuenden Lehrperson.
Qualifizierung und Anstellungspensum	Die Lehrperson muss über ein stufengerechtes, EDK-anerkanntes Lehrdiplom verfügen. Eine Qualifizierung (Weiterbildung) zur Praxisseinsatzes vollständig betreuen können (KW 34 – 51).
Aufgaben	Die Lehrperson überträgt der Fachmaturandin resp. dem Fachmaturanden geeignete Aufgaben zur Unterstützung im Unterricht und zur Unterstützung im erweiterten Berufsaltag wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung beim Vor- und Nachbereiten des Unterrichts; - Ausführung von Beobachtungspaketen; - Übernahme der Lernbegleitung für die Schülerinnen und Schüler beim Erledigen von Aufgaben oder Aufträgen; - Hilfestellung bei alltäglichen und nicht direkt unterrichtsrelevanten Handlungen; - Einblick in Tätigkeiten ausserhalb des Unterrichts, wie Elternabende, Sitzungen. Die Verantwortung bleibt während des gesamten Praxisseinsatzes bei der betreuenden Lehrperson. Stellvertretungen sind nicht zulässig.
Betreuung	Die Lehrperson erteilt geeignete, angemessene Aufgaben und beaufsichtigt diese in der Regel vorher und nachher mündlich mit der Fachmaturandin resp. dem Fachmaturanden. Es erfolgt keine schriftliche Beurteilung (Bewertung). Entsprechende Vorlagen wie Vereinbarung und Bestätigung werden von der Fachmittelschule zur Verfügung gestellt.
Entschädigung	Die Lehrperson wird für die Betreuung eines Praxisseinsatzes pauschal mit 600 Franken entschädigt.

Solothurn, 18. August 2023
Reg 606

7



Wegleitung

KANTON solothurn

Wegleitung für den Praxisseinsatz im Rahmen der Fachmaturität Pädagogik (FM-P)

Grundlagen
Grundlagen für das vorliegende Dokument bilden der Lehrplan Fachmaturität Pädagogik und das Reglement über die Fachmaturitäten (BGS 414.471.12).

Einsatz (Dauer, Zeitpunkt, Pensum)
Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden absolvieren in der Zeit ab der 2. Woche nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien (KW 34 – 51) während zwei Tagen pro Woche mit Ausnahme Mittwoch nach Absprache mit der Institution an der Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe) innerhalb des Kantons Solothurn einen Praxisseinsatz. Dieser erfolgt während der gesamten Zeit bei derselben Lehrperson, welche aber ein stufengerechtes Lehrdiplom verfügt. Der Praxisseinsatz wird in der 1. Woche nach den Sommerferien im Rahmen des Fachs Angewandte Pädagogik und Psychologie vorbereitet und nach Beendigung wiederum an der Fachmittelschule nachbereitet.

Die Präsenzpflicht der Fachmaturandinnen und Fachmaturanden entspricht während des definierten Praxisseinsatzes grundsätzlich der der Lehrperson (persönlicher Stundenplan der Lehrperson plus allfällige weitere schulische Tätigkeiten wie Elternabende, Sitzungen, Vor- und Nachbereitung). Der konkrete Einsatz liegt im Ermessen der betreuenden Lehrperson. Die Leitung der Fachmittelschule (FMS) bewilligt den Einsatz. Bei krankheitsbedingten Absenzen während des Praxisseinsatzes sind die betreuende Lehrperson und die Leitung der FMS zu informieren. Es gilt die Absenzen- und Disziplinarordnung der kantonalen Mittelschulen (ADO Mittelschulen, BGS 414.481).

Der Praxisseinsatz ist obligatorischer Bestandteil des Fachmaturitätsjahrs Pädagogik. Er steht in engem Zusammenhang mit der Erarbeitung der Fachmaturitätsarbeit.

Ziele
Der Praxisseinsatz ermöglicht den Fachmaturandinnen und Fachmaturanden einen vertieften Einblick in das Praxisfeld der Zyklen 1 und 2 (1. – 8. Klasse nach Harms) und lässt sie die Pädagogik im Unterricht erleben. Er bietet ihnen erste konkrete Handlungsmöglichkeiten in der Betreuung der Schülerinnen und Schüler und beim Assieren im Unterricht. Der Praxisseinsatz trägt zur persönlichen Entwicklung der Fachmaturandinnen und Fachmaturanden bei und fördert ihre Sozialkompetenz. Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden werden insbesondere mit den Kommunikations- und Interaktionsprozessen im Unterricht vertraut und lernen mit der Nähe und Distanz und Interaktion umzugehen. Neben dem Unterricht trägt der Praxisseinsatz zur Differenzierung des Berufsverständnisses und fördert die kritische Selbstreflexion.

Aufgaben
Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden unterstützen die Lehrperson im Unterricht. Sie können einfache pädagogische Aufgaben übernehmen. Die Verantwortung für die Kinder und die Unterrichtstätigkeit bleibt während des gesamten Praxisseinsatzes bei der betreuenden Lehrperson. In allen Phasen des Praxisseinsatzes übernimmt die Fachmaturandin bzw. der Fachmaturand die Verantwortung für die Selbstreflexion, zeigt Interesse und nimmt eine fragende Haltung ein.

Folgende Aufgaben können den Fachmaturandinnen und Fachmaturanden übertragen werden:

- Unterstützung der Lehrperson beim Vor- und Nachbereiten des Unterrichts;
- Ausführung von Beobachtungspaketen;
- Beteiligung an Beobachtungen.

Reg 606

8



Eckpunkte des Praxiseinsatzes

- Einsatz ist obligatorisch und integrierender Bestandteil des FM-Jahres
- Dauer: 15 Wochen (KW 34 – 51)
- Fix 2 Tage / Woche: Mo/Di, Mo/Do, Mo/Fr, Di/Do, Di/Fr, Do/Fr (-> *nicht am Mittwoch*)
- Präsenzplicht
- Verknüpfung mit Abschlussarbeit FM-P

9



Ziele des Einsatzes: Fachmaturanden ...

- ...gewinnen vertieften Einblick in das Praxisfeld Kindergarten oder Primarstufe (1. – 6. Klasse).
- ...erhalten erste konkrete Handlungsmöglichkeiten in der Betreuung der Kinder; Assistieren im Unterricht.
- ... werden im Bereich der persönlichen Entwicklung und Sozialkompetenz gefördert.
- ...werden mit den Kommunikations- und Interaktionsprozessen im Unterricht vertraut.
- ...lernen mit den Themen Nähe und Distanz situations- und rollengerecht umzugehen.
- ...gewinnen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Lehrberufs.

10



Kantonsschule Solothurn

Vorbereitung und Betreuung seitens Kantonsschulen

- 2. und 3. FMS: Berufsfeldspezifischer Unterricht
- FM P.: angewandte Pädagogik und Psychologie (APP)

- KW 33: Intensive Vorbereitungswoche
- 25. Sept. 2024: Zwischenhalt (Mittwoch)
- KW 02: Auswertung (halber Tag)

11



Kantonsschule Solothurn

Schulstufe und Zuteilung

- An der Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe)
- Innerhalb des Kantons Solothurn
- Während der gesamten Zeit bei derselben Lehrperson

- Zuteilung wird durch die FMS vorgenommen

12



Organisation

- Mai und Juni 2024: Erstkontakt mit Schule am Einsatzort
- Eine Absolventin bzw. ein Absolvent pro Praxisplatz
- Praktischer Einsatz erfolgt während der ganzen Zeit am selben Ort, bei derselben Lehrperson
- Unterzeichnung einer schriftlichen Vereinbarung

13



Vereinbarung

Zwischen...

- Absolvierenden FM-P
- Betreuende Praxis-Lehrperson
- Schulleitung Zyklus 1 oder 2

1. Zuteilung des Praxiseinsatzortes erfolgt durch FMS
2. Kontaktaufnahme der SuS mit Praxis-Lehrperson
3. Unterschreiben der Vereinbarung
4. Upload auf Moodle durch SuS



14



Aufgaben der Absolvierenden FM-P

- **Unterstützung** der LP im Unterricht analog einer Assistenzkraft ("PEP")
- Übernahme einfacher pädagogischer Aufgaben: **Assistieren** beim Vor- und Nachbereiten des Unterrichts, **Beobachtungsaufträge**, Führen ausgewählter Unterrichtssequenzen (Aufträge erteilen, Geschichte vorlesen, Spiel durchführen, ...), **Lernbegleitung** für die SuS, Einblick in Tätigkeit ausserhalb des Unterrichts, ...

-> Verantwortung bleibt während des gesamten praktischen Einsatzes bei der betreuenden Lehrperson

-> Keine Stellvertretung für Lehrperson

15



Präsenzpflicht

- Die Präsenzpflicht der Fachmaturandin bzw des Fachmaturanden entspricht während den definierten Praxiseinsatztagen derjenigen der Lehrperson
- Siehe Stundenplan
- Allfällige weitere schulische Tätigkeiten, wie Elternanlässe, Sitzungen, Vor- und Nachbereitung etc.
- Der konkrete Einsatz liegt im Ermessen der betreuenden Lehrperson

16

Bestätigung

- Nach Abschluss



Anhang 2
Bestätigung für den obligatorischen Praxiseinsatz im Rahmen
der Fachmaturität Pädagogik (FM-P)

Personen der Fachmaturandin bzw. des Fachmaturanden
Name _____ Vorname _____
Strasse Nr. _____ PLZ Wohnort _____
Geburtsdatum _____

Angaben zum Ort des Praxiseinsatzes und zur betreuenden Lehrperson
Schulträger _____
Schulhaus _____
Adresse _____
Zyklus 1 Zyklus 2 Klasse(n) _____
Name Lehrperson _____ Vorname Lehrperson _____

Dauer des Praxiseinsatzes
vom _____ bis _____
während zwei Tagen pro Woche.

Die Schulleitung, die betreuende Lehrperson und die Fachmaturandin bzw. der Fachmaturand
bestätigen hiermit, dass der Praxiseinsatz ordnungsgemäss abgeleistet wurde.

Ort, Datum _____
Unterschrift Schulleitung _____
Unterschrift betreuende Lehrperson _____
Unterschrift Fachmaturandin/Fachmaturand _____

809 606

17

Rolle und Betreuung der Lehrperson

- Überträgt der/dem Studierenden geeignete und **angemessene Aufgaben** aus dem breiten Spektrum des Berufsauftrags
- Bespricht Aufgaben im Vorfeld und gibt nach der Erledigung eine **Rückmeldung**
- Am Schluss stellt die betreuende LP eine entsprechende Bestätigung zuhanden der/des Studierenden aus (**Kein Bericht, keine Bewertung**)
- Für die Betreuung eines praktischen Einsatzes wird eine Pauschalentschädigung von Fr. 600.- ausgerichtet

18



Qualifizierung der Lehrperson

- LP verfügt über ein stufengerechtes, EDK-anerkanntes Lehrdiplom.
- Eine Qualifizierung zur Praxislehrperson ist nicht Voraussetzung.
- Die Lehrperson muss mind. die zwei definierten Tage des Praxiseinsatzes vollständig betreuen können

19



FM-Abschlussarbeit

- Während des praktischen Einsatzes wird ein Dispositiv für die FM-Arbeit erstellt
- Fragestellung nimmt Bezug zum praktischen Einsatz
- Betreuung und Beurteilung wird von FMS sichergestellt
- Die betreuende LP hat bei der Entwicklung der Fragestellung und des Grobkonzepts keinen Auftrag

20



Orientierung Praxiseinsatz FM-P

3. Weiters Vorgehen


21



Weiteres Vorgehen: Meldung

- 22. April Infomail an Schulleitungen mit Bitte um Weiterleitung (inkl. Link) an interessierte LP
- Meldung der Praxisplätze, ausgefüllt durch die betreuende Lehrperson (in Absprache mit der Schulleitung)
- Anmeldefenster offen bis 7. Mai
- <http://survey.kssso.ch/index.php/293756?lang=de>

22

 **Kantonsschule Solothurn**

<http://survey.kssso.ch/index.php/293756?lang=de>

Angaben zur Schule

Vorname:

Nachname:

E-Mail-Adresse:

Bitte die folgende Gleichung lösen:

$21-1 =$

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Schulträger

Schulhaus

Adresse

Telefon


Schulleitung

Vorname, Name

E-Mail

Voraussetzungen

23

 **Kantonsschule Solothurn**

Weiteres Vorgehen: nach Meldung

- Zuteilung durch FMS bis 17. Mai
- Kontaktaufnahme durch FM-P Absolventen, Treffen und Unterschreiben der Vereinbarung
- 10. Juni, 16 Uhr: Infoanlass (online) für Lehrpersonen zur Klärung offener Fragen (freiwillig)
- 28. Juni Abgabe der Vereinbarung

24



Termine Praxiseinsatz

Infoanlass für LP	10. Juni 16 Uhr (online)
Vereinbarung mit Schule	bis 28. Juni 2024
Einführungswoche APP	KW 33
Praxiseinsatz	KW 34 - 51
APP Zwischenhalt	Mittwoch, 25. September 2024
APP Bilanz Praxiseinsatz	KW 2
Abgabe der Bestätigung	Mittwoch, 8. Januar 2025

25



Dank Ihnen erhalten die Absolvierenden der FM-P einen authentischen Einblick in das Praxisfeld Kindergarten und Primarschule!

26



Kantonsschule Solothurn

Orientierung Praxiseinsatz FM-P

4. Offene Fragen

27



Kantonsschule Solothurn

www.kssso.so.ch -> Bildungsangebot -> Fachmaturität FM

Bildungsangebot

- Gymnasium
- Fachmittelschule FMS
- Fachmaturität FM**
- Sekundarschule P
- Instrumentalunterricht
- Passerelle
- Freikurse
- Freikurs ab dem 2. Semester des Schuljahres 2023/2024

Fachmaturität FM

Allgemeines

Zu den Aufnahmevoraussetzungen für eine Ausbildung an einer Höheren Fachschule oder einer Fachhochschule gehört zunehmend eine Fachmaturität. An der Fachmittelschule besteht deshalb die Möglichkeit, nach dem Fachmittelschulabschluss auch noch eine Fachmaturität zu erlangen. Je nach dem gewählten Berufsfeld sind dazu unterschiedliche Zusatzleistungen zu erbringen.

Berufsfeld Pädagogik

Die Ausbildung bereitet gezielt auf den Eintritt an eine pädagogische Hochschule vor. Der Unterricht findet während zwei Semestern an der KSSO statt. Im ersten Semester absolvieren die Schüler und Schülerinnen während zwei Tagen pro Woche zusätzlich einen strukturierten, begleiteten Praxiseinsatz an der Solothurner Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe).

Mehr erfahren Sie in den Informationen zur Fachmaturität (FM) Pädagogik 2024/2025 in den Downloads.

Ebenfalls unter Downloads finden Sie die Richtlinien zu den Fachmaturitätsarbeiten.

Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit

Die Fachmaturität Gesundheit bzw. soziale Arbeit bereitet auf den Eintritt an einer Fachhochschule im entsprechenden Berufsfeld (z.B. Pflegeberufe, Heilpädagogie, Sozialarbeit,

Bildungsangebot

Kantonsschule Solothurn
Fachmaturität
Michael Schwaller
Konrektor
Herrenweg 18
4502 Solothurn
Telefon 032 627 90 23
michael.schwaller@kssso.ch

Downloads

- Richtlinien für die Fachmaturitätsarbeiten Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit (pdf, 354 KB)
- Informationen zur FM-P Schuljahr 2024/2025 (pdf, 118 KB)
- Stundentafel FM-P gültig ab Schuljahr 2024/2025 (pdf, 39 KB)

28



Vielen Dank für Ihr Interesse!